

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2006/07

Ausgegeben am 2. 5.2007

15. Stück

145. Wahl des Rektors
146. Mitglieder der Berufungskommission für das Berufungsverfahren Volkskunde
147. Berufungskommission Öffentliches Recht; Nominierung eines Ersatzmitgliedes (Kurie der Studierenden)
148. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Peter Panitschek
149. Habilitationsverfahren Dr. Steven Weiss; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
150. Habilitationsverfahren Dipl.-Kffr. Dr. Deborah Knirsch; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
151. Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Roland Mestel; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
152. Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät; Wahl der Stellvertreterin des Vorsitzenden
153. Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; neuer Vorsitzender
154. Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Rücktritt eines Mitgliedes (Kurie der Studierenden)
155. Curricula-Kommission Betriebswirtschaft; zwei weitere Ersatzmitglieder (Kurie der Studierenden)
156. Curricula-Kommission Chemie; Rücktritt eines Mitgliedes (Kurie des Mittelbaus)
157. Institut für Internationales Management; neue Leiterin
158. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Umbenennung von Subeinheiten
159. Subeinheit Institut für Sprachwissenschaft; neuer Leiter
160. Einrichtung des Universitätskurses "Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich" und Bestellung des Leiters
161. Zentrum für Kulturwissenschaften; Einrichtung
162. Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches „Zentrum für Kulturwissenschaften“
163. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor
164. Mitteilungen
165. [Ausschreibung von Stellen](#)

145.

Wahl des Rektors

Der Universitätsrat hat in der Sitzung vom 27. April 2007 für die Funktionsperiode vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2011

Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Gutschelhofer**

wieder zum Rektor der Karl-Franzens-Universität gewählt.

Die Vorsitzende des Universitätsrats:
Griss

146.

Mitglieder der Berufungskommission für das Berufungsverfahren Volkskunde

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

- O. Univ.-Prof. Dr. Andre **Gingrich** (Universität Wien)
- O. Univ.-Prof. DDr. h.c. Helmut **Konrad**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper**

O. Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**
Prof. Dr. Thomas **Hengartner** (Universität Hamburg)
Prof. Dr. Ruth-E. **Mohrmann** (Westfälische Wilhelms-Uni Münster)

Ersatzmitglieder:

O Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**
Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth **Katschnig-Fasch**

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Dr. Burkhard **Pöttler**

Studierende:

Isolde **Melinz**
Markus **Harg**

Ersatzmitglied:

Manfred **Wenzel**

In der konstituierenden Sitzung am 19. April 2007 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**

zum Vorsitzenden sowie Frau

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut **Eberhart**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

147.

Berufungskommission Öffentliches Recht; Nominierung eines Ersatzmitgliedes (Kurie der Studierenden)

In der Berufungskommission „Öffentliches Recht“ wurde

Herr Ing. Mag. Johann **Schatzer**

als Ersatzmitglied (Kurie der Studierenden) nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

148.

Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Peter Panitschek

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**
O. Univ.-Prof. Dr. Irmtraud **Fischer**
Univ.-Prof. Dr. Walter **Höflechner**
O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**
O. Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Renate **Pieper**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Tausend**
Ass. Prof. Dr. Peter **Mauritsch**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine **Tausend**

Studierende:

Ursula **Pintz**
Jördis **Waldhuber**

Ersatzmitglied:

Martin **Jandrisits**

In der konstituierenden Sitzung am 17. April 2007 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Tausend**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ass. Prof. Dr. Peter **Mauritsch**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

149.

Habilitationsverfahren Dr. Steven Weiss; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Dr. Steven Weiss:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Edith **Gößnitzer**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate **Dworczak**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

150.

Habilitationsverfahren Dipl.-Kffr. Dr. Deborah Knirsch; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Dipl.-Kffr. Dr. Deborah Knirsch:

Univ.-Doz. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

VAss. Dr. Ulrike **Gelbmann**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

151.

Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Roland Mestel; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Roland Mestel:

VAss. Dr. Ulrike **Gelbmann**

Univ.-Doz. Mag. Dr. Margareta **Kreimer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

152.

Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät; Wahl der Stellvertreterin des Vorsitzenden

In der Sitzung des Fakultätsgremiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 31.1.2007 wurde Frau

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katharina **SCHERKE**

zur Stellvertreterin des Vorsitzenden des Fakultätsgremiums gewählt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

153.

Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; neuer Vorsitzender

In der Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurde

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Schummer**

in der Sitzung vom 29. März 2007 zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

154.

Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät; Rücktritt eines Mitgliedes (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist Herr Stefan Kaltenbeck als Ersatzmitglied (Kurie der Studierenden) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde das Ersatzmitglied

Frau Sabrina **Sorko**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

155.

Curricula-Kommission Betriebswirtschaft; zwei weitere Ersatzmitglieder (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Betriebswirtschaft wurden

Herr Fadi **Sinno**

und

Herr Christoph **Horvath**

als weitere Ersatzmitglieder (Kurie der Studierenden) nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

156.

Curricula-Kommission Chemie; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie des Mittelbaus)

In der Curricula-Kommission Chemie ist Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Sax von seiner Mitgliedschaft (Kurie des Mittelbaus) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde das Ersatzmitglied

Herr Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Gössler**

nominiert.

Als neues Ersatzmitglied wurde

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Anton **Huber**

benannt.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

157.

Institut für Internationales Management; neue Leiterin

Wegen Zurücklegung der Leitung durch Herrn Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Fuchs per 27.2.2007 wurde mit Wirkung vom 28.2.2007

Frau O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula **Schneider**

zur Leiterin der Subeinheit "Institut für Internationales Management" bestellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

158.

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Umbenennung von Subeinheiten

Das Rektorat hat am 12. 4.2007 die Umbenennung folgender Subeinheiten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät beschlossen:

Alte Bezeichnung:	Neue Bezeichnung:
Institut für Informationswissenschaft	Institut für Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik
Institut für Industrie und Fertigungswirtschaft	Institut für Finanzwirtschaft
Institut für Steuerlehre und Rechnungslegung	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
Institut für Controlling und Unternehmensführung	Institut für Unternehmensrechnung und Controlling
Institut für Revision-, Treuhand- und Rechnungswesen	Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Der Rektor:
Gutschelhofer

159.

Subeinheit Institut für Sprachwissenschaft; neuer Leiter

Das Geisteswissenschaftliche Dekanat gibt bekannt, dass Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Bernd **Hurch**

seit 1. April 2007 neuer Leiter der Subeinheit Institut für Sprachwissenschaft ist.

Der Dekan:
Kocher

160.

Einrichtung des Universitätskurses "Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich" und Bestellung des Leiters

Gemäß der Richtlinie über die Einrichtung von Universitätskursen, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 9.1.2007, 7.b Stück, 9. Sondernummer, hat der Studiendirektor die Einrichtung des Universitätskurses gem. § 3 Abs 5 UG 2002 mit der Bezeichnung "Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich" genehmigt und

Herrn Univ.-Prof. Dr. phil. Josef **SCHEIPL**

(Institut für Erziehungswissenschaft) zum Leiter bestellt.

Lehrplan des Universitätskurses

Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich

Gemäß § 3 UG 2002, BGBl I 2002/120 idgF und der Richtlinie des Rektorates über die Einrichtung von Universitätskursen, Mitteilungsblatt der Karl-Franzens-Universität Graz, Nr. 15, ausgegeben am 2. 5.2007, wird der Universitätskurs Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich an der Universität Graz eingerichtet.

§ 1 Zielsetzung

(1) Zum Leben und der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gehören Krisen. Die meisten jungen Menschen werden aus diesen Krisen, die in der Zeit der Adoleszenz am häufigsten sind, gestärkt hervorgehen, denn sie haben eine positive Erfahrung gemacht, diese Krisen zu bewältigen. Den jungen Menschen dabei zu helfen, kann eine wichtige Aufgabe von Schule und Jugendarbeit sein.

Das Ziel dieses Universitätskurses ist die Prävention von suizidalem Verhalten. Einerseits durch Information und indem man Suizid zum Thema macht. Andererseits aber auch in aktiverer Form, dass sowohl PädagogInnen als auch Jugendliche sensibler werden für das Thema Suizid, dass Wahrnehmung geschärft wird für die Anzeichen von suizidalen Krisen, dass das Gefühl der Hilflosigkeit im Umgang mit suizidalen Personen ersetzt wird durch Handlungskompetenz.

(2) Die Ausbildung beinhaltet dementsprechend folgende Schwerpunkte:

- a. PädagogInnen auszubilden, die in den Schulen, in der Jugendarbeit etc. über das Thema „Krisenerkennung“ informieren und damit das Handlungsrepertoire der Fachkräfte auf diesem Gebiet erweitern.

- b. Personen auszubilden, die unmittelbar in Krisensituationen von den Schulen angefordert werden können, die in Krisen begleitend und nach den Krisen aufarbeitend mit den SchülerInnen in Kontakt sind.
- c. Personen auszubilden, die durch ihr Wissen helfen, in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen über den Lehrstoff der jeweiligen Fächer Suizid zum Thema in den Schulen zu machen und damit zur Enttabuisierung beitragen.

(3) Weitere Ziele sind:

- Die Kommunikation und Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern
- Konzepte und Projekte zu erstellen, die den jeweiligen Anforderungen der Schulen gerecht werden
- Vortrags- und Workshop-Tätigkeit an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit zum Thema „Suizid“

§ 2 Zielgruppen

Bevorzugt wendet sich der Kurs an LehrerInnen, die ihre Ausbildung bereits absolviert haben bzw. auch an jene, die derzeit noch keine Anstellung haben.

Weiters auch an Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung absolviert haben oder im Kinder- und Jugendbereich arbeiten: DiplomsozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ErziehungshelferInnen, JugendarbeiterInnen.

§ 3 Voraussetzungen

Die TeilnehmerInnen müssen eine Ausbildung im pädagogischen oder psychosozialen Bereich absolviert haben, oder mehrjährige Berufserfahrung in einem Berufsfeld der unter § 2 definierten Zielgruppen vorweisen. Ein spezielles Vorwissen darüber hinaus ist nicht erforderlich.

§ 4 Dauer, Gliederung und Umfang

(1) Der Universitätslehrgang „Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich“ umfasst insgesamt 94 Unterrichtseinheiten zu à 45 Minuten. Er dauert ein Semester. Die Veranstaltungen finden jeweils abends bzw. in Wochenendblöcken statt. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Supervision ein halbes Jahr nach Beendigung des letzten Moduls.

(2) Er gliedert sich in 13 Module:

MODUL 1: Einführung (4 Std.)

Kennenlernen; Gruppenbildung; Abklären der Erwartungen; eigene Betroffenheiten reflektieren

MODUL 2: Theorien der Krise im menschlichen Leben (4 Std.)

Definition und allgemeine Charakteristika von psychosozialen Krisen; Verlauf von akuten Krisen; Gefahren von Krisen; Reflexion der eigenen Lebenskrisen

MODUL 3: Krisenfrüherkennung (4 Std.)

Erkennen von (nonverbalen) Signalen; Umgang mit Empathie; psychohygienische Maßnahmen

MODUL 4: Krisenintervention (10 Std.)

Kennenlernen von Interventionskonzepten für akute Krisensituationen; Richtlinien für den Ablauf einer Krisenintervention in Abstimmung mit den Richtlinien des Schulpsychologischen Dienstes des LSR für Steiermark erstellen; Erstkontakt und Beziehungsaufbau; telefonische Krisenintervention;

MODUL 5: Fallarbeit (8 Std.)

Reflexion des persönlichen Zugangs zu diesem Thema.

MODUL 6: Kommunikations- und Interventionstraining (20 Std.)

praktischer Teil zum Modul 3: Workshop zum Thema

- Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
- Umgang mit Widerständen
- Entwickeln von Handlungskonzepten
- Arbeit anhand von Fallbeispielen

MODUL 7: Kindliche und jugendliche Depression (4 Std.)

Erkennen von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen in ihrer entwicklungspezifischen Ausformung, Sensibilisierung für die Gefühlswelten der Betroffenen, Entwicklung von Aufmerksamkeitsstrategien für die pädagogische Praxis

MODUL 8: Krise und seelische Erkrankung - Kinder- und Jugendpsychiatrie (4 Std.)

Überblick über psychiatrische Erkrankungen im Kinder- und Jugendbereich; Abgrenzungen und Handlungsmöglichkeiten, Entwicklungspsychiatrie

MODUL 9: Suizid und Suizidgefährdung (8 Std.)

Theoretische Konzepte zur Suizidalität;

Epidemiologie; Ablauf suizidaler Krisen; Erkennen von Gefährdungspotentialen; Umgang mit suizidalen Personen

MODUL 10: Gesetzliche Grundlagen (4 Std.)

Unterbringungsgesetz; gesetzliche Vorschriften für Behandlung und Nichtbehandlung; gesetzliche Vorgaben zur Zwangseinweisung; Obsorge und Jugendwohlfahrtsrecht

MODUL 11: Kennenlernen des regionalen psychosozialen Netzwerkes (4 Std.)

Theoretischer Überblick; Kontaktaufnahme mit Institutionen; Kennenlernen der Arbeit von WEIL

MODUL 12: Psychohygiene als Primärprävention (4 Std.)

Stärkung von Ressourcen und Aufbau von Schutzfaktoren; Probleme und Konflikte gut lösen; Methoden zum Umgang mit stressigen Situationen erlernen und üben

MODUL 13: Suizid und Fachdidaktik/Implementierung im psychosozialen Kontext (4 Std.)

Implementierung des Themas „Suizid“ in den regulären Unterricht bzw. in den psychosozialen Kontext; Erarbeiten von Anknüpfungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Gegenständen (z.B. Deutsch, Biologie, Kunst, Geschichte, Religion, Psychologie u.a.)

MODUL 14: Erarbeitung von Workshop-Konzepten und Vorträgen (8 Std.)

Präsentationstechniken; Arbeit in Kleingruppen als Vorbereitung für die Leitung von Workshops und für das Halten von Vorträgen an den Schulen; Präsentation der Abschlussarbeiten

MODUL 15: Präsentation der Konzepte (4 Std.)

§ 5 Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Absolvierung der einzelnen Module ist von jeder/m TeilnehmerIn eine selbständige Hausarbeit zu verfassen. Diese bildet neben der aktiven Teilnahme an den Modulen die Grundlage für die Beurteilung des positiven Abschlusses des Universitätskurses. Die Abschlussarbeiten sind von Vortragenden der einzelnen Module zu bewerten.

(2) Bei einer Anwesenheit von mindestens 80% in den Modulen und einer positiven Bewertung der Abschlussarbeit ist den TeilnehmerInnen ein Abschlusszertifikat zu verleihen.

§ 6 Inkrafttreten

Dieser Lehrplan tritt am Tag nach seiner Kundmachung in Kraft.

Der Studiendirektor:
Polaschek

161.

Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches „Zentrum für Kulturwissenschaften“

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2007 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches „Zentrum für Kulturwissenschaften“ gemäß § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich dem Vizerektor für Forschung und Wissenstransfer unterstellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

162.

Spezialvollmacht gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor auf Grund der Einrichtung des Zentrums für Kulturwissenschaften gem. § 13 des Organisationsplanes der KFUG durch das Rektorat

Mit der Spezialvollmacht erfolgt die Bestellung zur wissenschaftlichen und geschäftsführenden Leiterin des **Zentrums für Kulturwissenschaften** sowie die Betrauung mit dessen Außenvertretung und wird zugleich die Bevollmächtigung zum Abschluss von Rechtsgeschäften im Namen der Universität für das **Zentrum für Kulturwissenschaften** erteilt. Die Bestellung und Bevollmächtigung der Stellvertreterin kommt ausschließlich im Fall der Verhinderung der Leiterin interimistisch zum Einsatz.

Bevollmächtigte/r Projektleiter/in bzw. wissenschaftliche/r und geschäftsführende/r Leiter/in und Außenvertretung	Projektname bzw. fakultätsübergreifender Leistungsbereich
Leiterin: Dr. Hildegard Kernmayer	Zentrum für Kulturwissenschaften
Stellvertreterin: Mag. Dr. Heidrun Zettelbauer	Zentrum für Kulturwissenschaften

Der Rektor:
Gutschelhofer

163.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor

Bei EU-Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezial- vollmacht	Projektname	Innenauftragsnummer
Vertrags-Prof. Dr. Winklhofer- Roob Brigitte		New Bologna Oriented Doctoral Study Program in BA	

Der Rektor:
Gutschelhofer

164. MITTEILUNGEN

164.1 EINTEILUNG DES STUDIENJAHRES 2007/2008

Beschluss des Senats vom 17. April 2007

Wintersemester 2007/2008

	UNI-Graz Einteilung wie bisher	TU-Graz
Beginn des Wintersemesters und der Lehrveranstaltungen	01.10.2007	01.10.2007
Ende der Lehrveranstaltungen	02.02.2008 (15 Unterrichtsw.)	02.02.2008 (15 Unterrichtsw.)
Ende des Wintersemesters	02.03.2008	02.02.2008
Allgemeine Zulassungsfrist	13.09.2007 bis 25. 10. 2007	13.09.2007 bis 25. 10. 2007
Nachfrist bis	30.11.2007	30.11.2007

Sommersemester 2008

	UNI-Graz	TU-Graz
Beginn des Sommersemesters und der Lehrveranstaltungen	03.03.2008	25.02.2008
Ende der Lehrveranstaltungen	28.06.2008 (15 Unterrichtsw.)	28.06.2008 (15 Unterrichtsw.)
Ende des Sommersemesters	30.09.2008	28.06.2008
Allgemeine Zulassungsfrist	13.02.2008 bis 21.03.2008	18.02.2008 bis 21.03.2008
Nachfrist bis	30.04.2008	30.04.2008

Lehrveranstaltungsfreie Zeit :

	UNI-Graz	TU-Graz
Allerseelen	02.11.2007	
Weihnachtsferien	17.12.2007–05.01.2008 (3 W)	17.12.2007–05.01.2008 (3 W)
Semesterferien	04.02.2008–01.03.2008 (4 W)	04.02.2008–23.02.2008 (3 W)
Osterferien	17.03.2008–29.03.2008 (2 W)	17.03.2008–05.04.2008 (3 W)
Dienstag nach Pfingsten	13.05.2008	13.05.2008
Rektorstag	02. 05. 2008	02. 05. 2008
Sommerferien	30.06.2008 – 30.09.2008	30.06.2008 – 30.09.2008

Alle Sonntage und gesetzlichen Feiertage

164.2 Veterinärmedizinische Universität Wien: PhD-Studium für Life Sciences

Im kommenden Wintersemester 2007 werden an der VUW die ersten ordentlich Studierenden zum PhD-Studium zugelassen. Es handelt sich hierbei um einen dreijährigen postgradualen Studiengang zur Ausbildung motivierter NachwuchswissenschaftlerInnen in Veterinärmedizin, Lebenswissenschaften und verwandten Bereichen. Dieses Studium soll neben einer Ausbildung in der naturwissenschaftlichen Forschung auch Grundfähigkeiten in der Lehre und so genannte generic skills vermitteln, die den AbsolventInnen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern sollen.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_150507_phdstudium.htm
- Einreichfrist: 15. Mai 2007

164.3 FWF: Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen

Finanziert aus Mitteln des BMWF bietet der FWF hervorragend qualifizierten Wissenschaftlerinnen, die eine Universitätslaufbahn anstreben, die Möglichkeit, im Rahmen einer zweistufigen Karriereentwicklung insgesamt sechs Jahre Förderung in Anspruch zu nehmen. Das Karriereentwicklungsprogramm für Wissenschaftlerinnen ist unterteilt in das Postdoc-Programm Hertha Firnberg zur Förderung von Frauen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere und in das Senior-Postdoc-Programm Elise Richter mit dem Ziel der Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_310507_fwf_wissenschaftlerinnen.htm
- Einreichfrist: 31. Mai 2007

164.4 Wettbewerb "Vinum et Litterae 2007"

MusikerInnen, AutorInnen, KomponistInnen aufgepasst: Beim heurigen Wettbewerb für Wein und Kunst werden die besten Lieder zum Thema Wein gesucht. Den Stilrichtungen sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Alle eingereichten Kompositionen, gesungen in deutscher Sprache, sind auf CD zu übermitteln. Die eingereichten Werke dürfen bis dato noch nicht auf Tonträgern veröffentlicht worden sein.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_150607_vinumetlitterae.htm
- Dotation: Platz 1 EUR 5.000, Platz 2 EUR 3.000, Platz 3 EUR 2.000, Platz 4 bis 10 je EUR 1.000
- Einreichfrist: 15. Juni 2007

164.5 Inge Morath-Preis für Wissenschafts-Publizistik 2007

Um den Stellenwert von Wissenschaft und Forschung für eine positive Zukunftsentwicklung der Gesellschaft im Allgemeinen und der Steiermark im Besonderen sowie um die Bedeutung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Steiermark verstärkt im öffentlichen Bewusstsein zu verankern,

wurde der "Inge Morath-Preis" geschaffen. Von besonderem Interesse sind Arbeiten, die sich mit dem Wissenschafts- und Forschungsstandort Steiermark und den wissenschaftlichen Leistungen in der südosteuropäischen Zukunftsregion, also insbesondere Slowenien, Kroatien, Westungarn, Oberitalien, und ihren Bezügen zur Steiermark als ihr dynamisches Zentrum auseinandersetzen.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_060707_morath.htm
- Dotation: EUR 5.000 pro Preiskategorie (insgesamt drei Kategorien)
- Einreichfrist: 6. Juli 2007

164.6 AbsolventInnen-Stipendien-Gesellschaft (ASG) der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Im Jahr 2007 kommen einige Stipendien der ASG zur Vergabe. Die Stipendien sind für AbsolventInnen geisteswissenschaftlicher Studienrichtungen gedacht, die noch keine ihrer Ausbildung entsprechende Anstellung gefunden haben, die jedoch (möglichst an einem Institut der Universität Graz) wissenschaftliche Studien betreiben.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_160707_asg.htm
- Dotation: zwischen EUR 200 und EUR 1.000
- Einreichfrist: 16. Juli 2007

164.7 AK-Steiermark: Förderung wissenschaftlicher Arbeiten

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark fördert Diplomarbeiten und Dissertationen, die an einer steirischen Akademie, Fachhochschule oder Universität erstellt und bereits approbiert wurden und einen engen thematischen Bezug zum Aufgabenbereich der AK haben.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_140907_akstmk_dipl_diss.htm
- Dotation: Pro Jahr werden ca. 60 Arbeiten mit einem Stipendium in der Höhe von EUR 250 bis zu EUR 500 gefördert. Insgesamt stehen im Jahr 2007 dafür EUR 20.000 zur Verfügung.
- Einreichfrist: 14. September 2007

164.8 Forschungspreise der Ing. F. Schmiedl Stiftung 2007

Teilnahmeberechtigt sind VerfasserInnen von Abschlussarbeiten auf Master-Level (Diplomarbeiten und Magisterarbeiten an Grazer Universitäten und Diplomarbeiten an Grazer Fachhochschul-Studiengängen) sowie Dissertationen an Grazer Universitäten, die nach dem 1.1.2006 und vor dem 30.9.2007 beurteilt wurden/werden. Die Arbeiten müssen das Thema "Nachhaltige Technologien" oder "Verkehrs- und Fahrzeugtechnik" zum Inhalt haben.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_300907_schmiedlpreis.htm
- Dotation: Pro Kategorie wird je ein Preis für eine Dissertation in der Höhe von EUR 4.000 sowie für eine Diplomarbeit in der Höhe von EUR 3.000 vergeben.
- Einreichfrist: 30. September 2007

164.9 Förderungspreis der List Unternehmensgruppe

Gefördert werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit der innerstädtischen Verkehrs- und Parkproblematik befassen und die geeignet sind, das Bewusstsein der Bevölkerung sachorientiert auf das Gesamtproblem und dessen Lösungen zu lenken. Die Rolle, die die Errichtung und der Betrieb von Garagen durch professionelle Garagenbetreiber dabei spielt, soll berücksichtigt werden. Es können sowohl Diplomarbeiten und Dissertationen als auch Seminararbeiten und Gruppenarbeiten aus allen wissenschaftlichen Disziplinen eingereicht werden.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_171207_foerderungspreis_list.htm
- Dotation: EUR 5.000
- Einreichfrist: 17. Dezember 2007

164.10 Preis der Stiftung Pro Civitate Austriae

Prämiert wird eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte aus dem Bereich Mitteleuropa, wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des "Alten Österreich" Vorrang haben. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache einzureichen, können in Maschienschrift oder gedruckt vorgelegt werden und dürfen zum Einreichungstag nicht älter sein als drei Jahre. Dissertationen müssen approbiert sein und durch ein beigeschlossenes Gutachten einer/s Fachgelehrten empfohlen werden.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_310308_procivitateaustriae.htm
- Dotation: EUR 5.000
- Einreichfrist: 31. März 2008

164.11 Wissenschaftspreis 2008 der Arbeiterkammer Oberösterreich

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich vergibt jährlich den Wissenschaftspreis. Dieser Preis wird für 2007 bzw. 2008 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen. Der Wissenschaftspreis 2008 ist dem Thema "Herausforderungen im österreichischen Gesundheitswesen" gewidmet.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_300608_akoee_wissenschaftspreis.htm
- Dotation: insgesamt EUR 9.000
- Einreichfrist: 30. Juni 2008

164.12 Österreichischer Nationalpark-Forschungspreis für DiplomandInnen und DissertantInnen

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft schreibt in Zusammenarbeit mit den österreichischen Nationalparkverwaltungen zum dritten Mal einen Nationalpark-Forschungspreis aus. Ziel dieser Aktion ist es, den Dialog mit den StudentInnen zu vertiefen und neue Impulse für die Entwicklung der Nationalparks zu erhalten. Die Preise werden für die interessantesten und innovativsten Arbeiten vergeben. Zielgruppe sind DiplomandInnen/DissertantInnen der österreichischen/ausländischen Universitäten und Fachhochschulen.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_311008_nationalparkpreis.htm
- Dotation: 25 Preise à EUR 1.000 für Diplomarbeiten bzw. EUR 1.500 für Dissertationen
- Einreichfrist: 31. Oktober 2008

164.13 Straniak Philosophie Preis 2008

Die Hermann und Marianne Straniak Stiftung schreibt zum Thema "Leid und Humanität im ost-westlichen Philosophievergleich" einen Philosophie-Preis aus: Auf welche Weise wurden und werden in den östlichen und in den westlichen Kulturen Ereignisse, Erfahrungen und Interpretationen von menschlichem Leid in ihrer Wirkung auf und Bedeutung für die Humanität in der Geschichte philosophisch reflektiert und zu neuen Formen der Selbstdeutung, der Deutung des Fremden und der Deutung der Natur des Daseins verarbeitet? Die Ausschreibung richtet sich vor allem an PhilosophInnen, JuristInnen und SozialwissenschaftlerInnen.

- Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_301108_straniak.htm
- Dotation: SFr. 30.000
- Einreichfrist: 30. November 2008

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

165. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

165.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung, ein gemeinsames Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz, sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungsbetrieb
(30 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Statistik und Modellbildung im Bereich *menschliche Bewegung und Leistungsfähigkeit*
- Die Bewerberin oder der Bewerber wird eine der Thematik entsprechende, wesentliche Rolle im interdisziplinären Team des Forschungszentrums spielen und sowohl Beiträge zu Forschungsbereichen leisten, die bereits am Zentrum etabliert sind, als auch eigenständig wissenschaftliche Themen entwickeln und Forschungsprojekte durchführen.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik oder äquivalentes, technisches Hochschulstudium mit Schwerpunkt *angewandte Mathematik*
- Einschlägige Promotion und wissenschaftliche Publikationen, die das exzellente Beherrschen der Arbeitsmethode belegen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigene Erfahrung im Sport oder als Trainer/in ist vorteilhaft

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Interesse an der Erforschung der menschlichen Bewegung und der sportlichen Leistungsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/86/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung, ein gemeinsames Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz, sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungsbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort; Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Selbstständige Forschung, im Bereich physiologisch-trainingswissenschaftliche Leistungsdiagnostik
- Vorbereitung, Formulierung und Durchführung von eigenständigen Forschungsprojekten
- Mitwirkung bei bestehenden Zentrumsobjekten
- Koordination der Aufgabenbereiche zwischen MUG und KFUG für den ausgeschriebenen Fachbereich

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom-Magisterstudium der Sportwissenschaften od. vergleichbare Qualifikation
- Nachweisliche Qualifikation im Bereich „physiologisch-trainingswissenschaftliche Leistungsdiagnostik“
- Fähigkeit zum eigenständigen Vorbereiten und Durchführen von Forschungsprojekten
- Kenntnisse und Fertigkeiten zur alleinverantwortlichen Verwendung von Messgeräten des Zentrums; im Speziellen Spiro-Ergometrie-Erfahrungen und mobile Energieumsatzmessungen; Beherrschung gängiger Herzfrequenz-Messsysteme und der dazugehörigen Software
- EDV-Kenntnisse (Office, Winstat od SPSS, GraphPad Prism, ProSport, Polar, MetaMax)
- Englisch-Kenntnisse
- Dissertationsstadium oder Doktoratsabschluss erwünscht

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2005**
Kennzahl: **23/84/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung, ein gemeinsames Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz, sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungsbetrieb
(30 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Entwicklung und Anwendung experimenteller Methoden zur Untersuchung der biophysikalischen Grundlagen der menschlichen Bewegungs- und Leistungsfähigkeit
- Die Bewerberin oder der Bewerber wird eine der Thematik entsprechende, wesentliche Rolle im interdisziplinären Team des Forschungszentrums spielen und sowohl Beiträge zu Forschungsbereichen leisten, die bereits am Zentrum etabliert sind, als auch eigenständig wissenschaftliche Themen entwickeln und Forschungsprojekte durchführen.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik oder äquivalentes, technisches Hochschulstudium mit Schwerpunkt *experimentelle Methoden der Physik und Messtechnik*
- Einschlägige Promotion und wissenschaftliche Publikationen, die das exzellente Beherrschen der Arbeitsmethode belegen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigene Erfahrung im Sport oder als Trainer/in ist vorteilhaft

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Interesse an der Erforschung der menschlichen Bewegung und der sportlichen Leistungsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**
Kennzahl: **23/85/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen

Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz sucht für den Projektbereich „Academics at Work“ – Übergang von der Universität in den Beruf - eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Forschung bezüglich der Situation von AbsolventInnen der Pädagogik beim Übergang vom Studium zum Beruf;
- Forschung hinsichtlich Qualifikation und Kompetenzen von PädagogInnen;
- Forschung zur Berufseignung in Hinblick auf „Employability“ und „Portfolio“;
- Forschung auf dem Sektor „Studium und Arbeitsmarkt“;
- Organisation und Durchführung von Workshops und Tagungen; Mitarbeit bei der Verwaltung.

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Pädagogik, vorzugsweise Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung;
- Erfahrungen, Kenntnisse über die Situation von AbsolventInnen (vorzugsweise der Pädagogik) am Arbeitsmarkt;
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeit beim Aufbau einer Arbeitsstelle, die Forschung und Dokumentation entwickelt und durchführt.

Persönliche Anforderungen:

Sie überzeugen uns durch Kooperationsbereitschaft sowie Team- und Organisationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/81/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz sucht für den Projektbereich „Academics at Work“ – Übergang von der Universität in den Beruf - eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Forschung bezüglich der Situation von AbsolventInnen der Pädagogik beim Übergang vom Studium zum Beruf
- Forschung hinsichtlich Qualifikation und Kompetenzen von PädagogInnen
- Forschung zur Berufseignung in Hinblick auf „Employability“ und „Portfolio“
- Forschung auf dem Sektor „Studium und Arbeitsmarkt“
- Organisation und Durchführung von Workshops und Tagungen; Mitarbeit bei der Verwaltung

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Pädagogik, vorzugsweise Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Erfahrungen, Kenntnisse über die Situation von AbsolventInnen (vorzugsweise der Pädagogik) am Arbeitsmarkt
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitarbeit beim Aufbau einer Arbeitsstelle, die Forschung und Dokumentation entwickelt und durchführt

Persönliche Anforderungen:

Sie überzeugen uns durch Kooperationsbereitschaft sowie Team- und Organisationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/80/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Romanistik sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 02.07.2007)

Aufgabenbereich:

Forschung und Lehre im Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft (Französisch / Italienisch) mit dem Ziel der Habilitation. Fachdidaktische Aufgaben.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium in französischer oder italienischer Sprachwissenschaft oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Einschlägige fachdidaktische Qualifikation und Lehrerschaft

Persönliche Anforderungen:

Engagement in der universitären Selbstverwaltung erwünscht. Eigenverantwortliches, initiatives Arbeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: **30. Mai 2007**

Kennzahl: **23/69/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Sprachwissenschaft sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit in Forschung, Lehre und Verwaltung; Anstreben einer universitären Weiterqualifikation (Habilitation), Beteiligung an laufenden Institutsprojekten und an Einwerbung neuer Projektmittel.

Fachliche Qualifikation:

Sehr gute abgeschlossene Promotion aus dem Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft oder der Sprachwissenschaft einer Einzelphilologie mit allgemeinem Hintergrund, Nachweis einer entsprechenden Veröffentlichungstätigkeit und der eingehenden Beschäftigung mit einer nicht-indogermanischen Sprache (erwünscht ist Feldforschungserfahrung).

Persönliche Anforderungen:

Interesse an laufenden und Initiative für zukünftige Forschungsprojekte, Teamgeist. Erwartet wird darüber hinaus ein hohes Verantwortungsgefühl für universitäre Tätigkeit und Bereitschaft zur Mitwirkung in universitären Gremien bzw. an der wissenschaftlichen Gestaltung des Instituts.

Geboten wird die Einbindung in die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts für Sprachwissenschaft sowie ein intensiver wissenschaftlicher Diskussionskontext.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/68/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften sucht zur Unterstützung des Institutsbetriebes in Forschung, Lehre und Verwaltung eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (40 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.08.2007)

Aufgabenbereich:

Mitwirkung bei nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie der Anbahnung von Drittmittelprojekten des Arbeitsbereichs; eigenständige Forschung im Zusammenhang mit den Schwerpunkten des Arbeitsbereichs; Lehr- und Prüfungsverpflichtungen sowie Betreuung von Studierenden, Mitbetreuung von DiplomandInnen und DissertantInnen; Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Chemie, Biochemie oder Molekularbiologie. Profunde theoretische und praktische Kenntnisse in Biochemie, Molekularbiologie, Mikrobiologie, sowie Protein- und Lipid-Biochemie und -Analytik; Erfahrung in Hefe-Molekular- und -Zellbiologie und -Genetik, in vivo Fluoreszenz-Techniken, Laser-Scanning Mikroskopie und EDV (Bioinformatik, MacOS); beste Englischkenntnisse. Lehrerfahrung erwünscht.

Persönliche Anforderungen:

Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/76/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, Bereich Pharmazeutische Chemie, sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort;
Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften im Bereich Pharmazeutische Chemie

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplomstudium der Pharmazie, Chemie oder Biologie; praktische Erfahrung in bioanalytischen Arbeitstechniken; sehr gute Englisch- und fortgeschrittene EDV-Kenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **23/52/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Herr Ing. Roman Keimel des Bereiches Pharm. Chemie unter der Telefonnummer +43 (0)316 / 380-5394 gerne zur Verfügung.

165.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Anglistik sucht eine/n

Institutssekretär/in

(20 Stunden/Woche; befristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Eigenständige Führung des Institutssekretariats in Zusammenarbeit mit dem Institutsleiter, um einen reibungslosen Ablauf von Forschung, Lehre und Verwaltung des Instituts für Anglistik zu gewährleisten.

Fachliche Qualifikation:

AHS- oder HAK-Matura, sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, Internet), ausgezeichnetes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Erfahrung im Office Management (bevorzugt im Universitätsbereich).

Persönliche Anforderungen:

Soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise, Belastbarkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/66/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie sucht eine/n

Referentin/Referenten

(20 Stunden/Woche; befristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten zur Unterstützung und Betreuung von Arbeitsbereichen am Institut für Psychologie wie zum Beispiel selbstständiges Anfertigen von Literatur- und Stichwortverzeichnissen zu wissenschaftlichen Texten und Publikationen; Erstellung von Manuskripten/Präsentationsunterlagen für wissenschaftliche Vorträge, teils in englischer Sprache; Mitarbeit bei der Erstellung von Statistiken, wissenschaftlichen Tabellen und testpsychologischen Untersuchungsprotokollen; Zusammenstellen von Literatur zu bestimmten Themenbereichen; selbständige kaufmännische und organisatorische Betreuung von nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen; Ausarbeitung von Korrespondenz mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen und FachkollegInnen im In- und Ausland, teils in englischer Sprache; Koordination von Terminen, Organisation von Dienstreisen; Bearbeitung von schriftlichen und mündlichen Anfragen, Auskunftstätigkeiten.

Fachliche Qualifikation:

Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung, einschlägige Berufserfahrung, gute EDV-AnwenderInnen-Kenntnisse (MS Office Paket einschließlich MS Access, Internet), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Persönliche Anforderungen:

Weiterbildungsbereitschaft, hohe Belastbarkeit und Flexibilität, Interesse an der Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Team, kommunikative Fähigkeiten im Parteien- bzw. Studierendenverkehr Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/64/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Team des Büros für Internationale Beziehungen sucht eine/n

Koordinator/in für Projekte im Rahmen des Schwerpunktes Südöstliches Europa

(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort; eventuell ab Herbst 2007 befristete Aufstockung auf 40 Stunden/Woche)

Aufgabenbereich:

- Projektplanung, Koordination und Abwicklung der "Seggau Summer School"
- Unterstützung des gesamtuniversitären Schwerpunktes Südöstliches Europa

Fachliche Qualifikation:

- Matura
- Erfahrung im internationalen Projektmanagement sowie im universitären Umfeld
- Erfahrung in professioneller Beratungstätigkeit
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Pc und Mac-Erfahrung
- Gute Kenntnisse in Webdesign und Desktop Publishing

Persönliche Anforderungen:

- Hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit in Stresssituationen

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/68/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Abteilung für Lehr- und Studienservices der Karl-Franzens-Universität Graz sucht eine/n

Mitarbeiter/in Studien Info Service - 4students

(20 Stunden/Woche; befristete Karenzvertretung bis längstens 16.07.2008;
zu besetzen ab 01.07.2007)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Studien Info Service:

- Erstellung von Broschüren und div. anderen Druckwerken
- Organisation von Veranstaltungen (z.B.: SUMMERCAMPus, Messebetreuung...)
- Inhaltliche Betreuung der Homepage

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Kenntnisse über die Universität
- Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Projektmanagement
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Teamgeist und Kommunikationsstärke
- Selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/75/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Studien- und Prüfungsabteilung sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; befristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Beratung und Betreuung der Studierenden, Überprüfung der Eingabe von Prüfungsergebnissen in UNIGRAZonline.

Fachliche Qualifikation:

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie EDV-Kenntnisse (MS Office) setzen wir voraus. Kenntnisse im Bereich der speziellen Programme in der Studierendenverwaltung der Universität Graz (UNIGRAZonline, Studienevidenzinformation-Access-Datenbank) sind wünschenswert.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten höfliche Umgangsformen, hohe Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägte Serviceorientierung im Umgang mit Parteien (Studierende, Lehrende, Behörden). Zudem zeichnen Sie sich durch Belastbarkeit in Spitzenzeiten des Parteienverkehrs sowie Leistungs- und Lernbereitschaft (vor allem am EDV-Sektor) aus.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/56/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Der Zentrale Informatikdienst sucht eine/n

Softwareentwickler/in

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Analysen und Realisierung diverser Entwicklungsaufgaben im universitären Umfeld

Fachliche Qualifikation:

- Sicherer Umgang mit relationalen Datenbanken und SQL-Kenntnisse
- Erfahrung mit Oracle-Entwicklungen
- Unix-Know How
- Kenntnisse der Systemadministration

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/42/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie, Bereich Organische und Bioorganische Chemie/Abteilung für Spektroskopie sucht eine/n

Chemielabortechniker/in

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen voraussichtlich ab 02.07.2007)

Aufgabenbereich:

Das Aufgabengebiet umfasst die Aufnahme von Routine-NMR-Spektren, die Mithilfe bei der Wartung und Instandhaltung der Spektrometer und der zugehörigen EDV-Anlagen, die Unterstützung bei der Auswertung der anfallenden Spektren und administrative Arbeiten.

Fachliche Qualifikation:

- Reifeprüfung und/oder Ausbildung zum/zur CTA oder ChemotechnikerIn oder vergleichbares
- Wünschenswert: Englisch- und EDV-Kenntnisse (Windows, Unix bzw. Linux)

Persönliche Anforderungen:

Wir wünschen uns, dass Sie kommunikations- und teamfähig sind. Zudem sollten Sie hohe Motivation und Interesse an verantwortungsvollem Arbeiten mit technisch anspruchsvollen Analysegeräten (NMR und IR Spektrometer) und dazugehöriger Labortätigkeit mitbringen.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Mai 2007**

Kennzahl: **24/71/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

165.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck;

Wiederholung der Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Funktion

der Rektorin/des Rektors

gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 zu besetzen.

Der Senat der Leopold-Franzens-Universität strebt ein möglichst hohes Maß an Dichte und Breite der Bewerbungen um die Funktion der Rektorin/des Rektors an und wiederholt die Ausschreibung vom 24. Jänner 2007. Mit der Wiederholung der Ausschreibung beginnt das Besetzungsverfahren neu. Kandidaten, die sich aufgrund der Ausschreibung vom 24. Jänner 2007 beworben haben und ihre Bewerbung aufrechterhalten wollen, müssen dies innerhalb der nunmehrigen Ausschreibungsfrist ausdrücklich mitteilen, andernfalls ihre Bewerbung als zurückgezogen angesehen wird.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (www.uibk.ac.at) wurde 1669 gegründet und gliedert sich in 15 Fakultäten. Sie beschäftigt derzeit fast 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut etwa 21.000 Studierende.

Die Universität besitzt ein hohes Maß an Autonomie und ist für die wissenschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung.

Zur Rektorin/zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Die Rektorin oder der Rektor soll verantwortungsbewusst, engagiert, umsetzungsstark, kommunikativ und wettbewerbsbewusst sein. Es wird erwartet, dass sie/er die Weiterentwicklung der Universität in Kooperation mit den anderen Leitungsorganen und unter Beachtung der Gleichwertigkeit der Wissenschaften maßgeblich mitgestaltet.

Die Funktionsperiode beginnt am 1. Oktober 2007 und beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Bewerbungen sollen nachvollziehbar machen, inwiefern die Kandidatin oder der Kandidat die genannten Voraussetzungen und das erwünschte Qualifikationsprofil erfüllt. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen wird zusätzlich eine Beschreibung der konzeptuellen Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Universität Innsbruck unter den Bedingungen des Universitätsgesetzes 2002 erwartet. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber bereit sind, sich und ihre Vorstellungen im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. Mai 2007 (Einlangen im Büro des Senats) an den Vorsitzenden des Senats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal, Büro des Senats, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten, der auch für weitere Anfragen zur Verfügung steht (senatsbuero@uibk.ac.at).

EU-Job-Information

Die EU-JOB Information informiert über **38** vakante Stellenausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige (m/w) in nachstehenden Generaldirektionen der Europäischen Kommission:

Die EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes erlaubt sich auf die untenstehenden Ausschreibungen der Europäischen Kommission aufmerksam zu machen. Die Ausschreibungen sowie der für die Abordnung der abgeordneten nationalen Sachverständigen maßgebende Beschluss der Kommission vom 1. Juni 2006 sind auf unserer Homepage unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> abrufbar.

EUROJUST veröffentlichte die vakante Stelle einer **Sekretärin/Sekretärs für das Österreichbüro** in Den Haag.

Das Auswahlverfahren richtet sich an **Hochschulabsolventinnen und -absolventen, Absolventinnen und Absolventen eines Kollegs** sowie an **Maturantinnen und Maturanten mit einschlägiger dreijähriger Berufserfahrung**. Neben **Deutsch** sind arbeitsfähige Kenntnisse der **Englischen** oder einer anderen Amtssprache gefordert.

Informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibungen auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs oder direkt unter dem Link <http://www.eurojust.eu.int/recruitment/vacancies/2007/07-EJ-134.htm>

Bewerbungen sind entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren bis spätestens **25.5.2007** direkt an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu senden. Das Bewerbungsformular ist unter folgendem Link abrufbar: http://eurojust.europa.eu/recr_app_forms.htm

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Mai 2007.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 9. Mai 2007.